

EDITORIAL



Rot-weiße Ästhetik

Die Wünsche und Ansprüche unserer Patienten nach „optimiertem und idealisiertem Aussehen“ sind nicht nur in der gesamten Breite der Ästhetischen Chirurgie manifest, sondern haben seit geraumer Zeit auch in unseren Praxen Einzug gehalten.

Entsprechend den Anspruchsprofilen unserer Patienten und den Möglichkeiten und Risiken der Umsetzung ist dies sicherlich in den meisten Fällen ohne Zusatzvereinbarung im Rahmen der neuen GOZ wirtschaftlich nicht zu leisten.

Der Wunsch des Patienten nach möglichst weißen und idealtypisch geformten Zähnen in Kombination mit einer gesunden und ästhetisch optimalen Gingiva – sprich die vielzitierte rot-weiße Ästhetik – gehören zu den größten Herausforderungen für den Zahnarzt im Allgemeinen und für den Implantologen im Besonderen.

Während die weiße Ästhetik durch Bleaching, Kompositrestaurationen oder prothetische Alternativen von Veneers bis hin zu komplexen prothetischen Versorgungen zu erreichen ist, erfordert ein an optimalen ästhetischen Ergebnissen orientiertes Gingiva-Management in der Implantologie und auch Parodontologie unterschiedlichste chirurgische Therapieansätze, aber auch ein ausgeprägtes Ästhetikempfinden, eine adäquate operative Durchführung sowie viel Erfahrung.

Hier reicht die Palette von den chirurgischen Standards wie Schnittführung, Gingiva-Contouring, Gingiva-Grafting oder Lappentechnik bis hin zu komplexen augmentativen Verfahren oder Implantationen in der ästhetischen Zone oder als finale Optimierungsmaßnahme vielleicht sogar die Papillenaugmentation.

Entscheidend ist vor allem, dass das angestrebte ästhetische Ergebnis in allen Phasen der Diagnostik und Therapie nicht aus dem Fokus verloren wird. Spezielle Ästhetikkomponenten bei den Implantatsystemen und moderne Verfahren der computergestützten Implantologie wie die digitale Abdrucknahme, die Navigation und letztlich der darauf basierende CAD/CAM-gefertigte Zahnersatz können durch hohe Präzision zusätzlich helfen, ein optimales ästhetisches Ergebnis zu erreichen. Limitierender Erfolgsfaktor ist und bleibt jedoch das Können des Behandlers.



Ihr Dr. Roland Hille

Alle mit Symbolen gekennzeichneten Beiträge sind in der E-Paper-Version der jeweiligen Publikation auf www.zwp-online.info mit weiterführenden Informationen vernetzt.



Erläuterung zum Titelbild dieser Ausgabe: Sinusbodenelevation mit modernen Techniken: LAS-Kit und CAS-Kit. Mit freundlicher Genehmigung der OSSTEM Germany GmbH.

Partner auf www.zwp-online.info

The screenshot shows the iPad interface for the ZWP online website. At the top, there's a navigation bar with 'ZWP online' and a search bar. Below it, a menu lists categories like 'News', 'ZWP Thema', 'Fachgebiete', 'Publikationen', 'Events', 'Unternehmen', 'Produkte', 'Berufspolitik', and 'Aus- & Weiterbildung'. The main content area features a company profile for 'Dr. Ihde Dental GmbH' with contact information and a 'Route berechnen' button. Below this is a 'Unternehmensprofil' section with a photo of the building and a 'Geschichte' section. To the right, there are 'Videos' and 'Bildergalerien' sections. At the bottom, there's a 'Literaturliste' section.

ZWP online

News ZWP Thema Fachgebiete Publikationen Events **Unternehmen** Produkte Berufspolitik Aus- & Weiterbildung

Firmen : Fachhandel : Fachverlage : Agenturen & Unternehmensberatung : Anwälte

Firmen [zur Übersicht](#)

Dr. Ihde Dental GmbH

Erfurter Straße 19 | 85386 Eching / München

Telefon: 089-319761-0
Telefax: 089-319761-33
E-Mail: info@ihde-dental.de
Internet: <http://www.ihde-dental.de>

Route berechnen
Zum Online-Shop
Weitere Unterlagen anfordern

Unternehmensprofil

Dr. Ihde Dental ist seit über 50 Jahren ein zuverlässiger Partner für Zahnärzte und Zahntechniker. Das Unternehmen vertreibt diverse Implantatsysteme sowie ein breites Spektrum an Verbrauchsmaterialien und Desinfektionsmitteln für Praxis und Labor. Die Produkte sind einfach und sicher einzusetzen. Hohe Qualität sowie ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis stehen bei Dr. Ihde Dental stets an erster Stelle.

Geschichte

Das Unternehmen wurde 1954 von dem Zahntechniker Klaus Ihde als kleines Depot in Berlin-Hermsdorf gegründet und ist damit das älteste deutsche Versandhaus für zahnmedizinische Verbrauchsmaterialien. Der Vertrieb der Produkte erfolgte schon damals per Bestellkatalog – zu dieser Zeit ein innovatives Konzept. Seit 1962 hat das Unternehmen seinen Sitz in Bayern, zusätzlich gibt es ein Vertriebsbüro in Berlin. Im Jahre 1969 übernahm Dr. Stefan Ihde, Sohn des Firmengründers, die Leitung des Familienunternehmens. Es verfügt mittlerweile über zwei Standorte: Die Dr. Ihde Dental GmbH in Eching bei München sowie die Dr. Ihde Dental AG im schweizerischen Gommiswald. In den neunziger Jahren wurde das Sortiment um den Produktbereich Implantatsysteme erweitert. Inzwischen besteht neben der Katalogbestellung zusätzlich die Möglichkeit, Produkte direkt im **Onlineshop** zu ordern.

Im Fokus

Einteilige Implantate
Dr. Ihde Dental bietet die Systeme KOS®, Smart2®, BCS®, BO®, 4D sowie das S-System (CSK, CSO) an.
[mehr zu den Produkten](#)

Zweitellige Implantate
Systeme: Xig®®, ATI, Hexacone®, Diskos®, Drive® sowie das S-System (SSO, STC, STI, STO, OSS).
[mehr zu den Produkten](#)

Videos

Imagefilm - Dr. Ihde Dental

Bildergalerien

Dr. Ihde Dental auf der IDG 2011

Literaturliste

29.09.2011
Einfach auf hohem Niveau

Jetzt auch als iPad- und Tablet-PC-Version verfügbar!

Besuchen Sie uns auf: www.zwp-online.info

